



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

59. (10. Aug.) Laurentius)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- indem moneid aprili,
da Got zaichen vil begie
durch sein martrēr.
Maximian do offenbēr
16070 seiner swester Serenam
ungetrewleich daz leben nam.
[144^{va}] daz und ander manig mort
daz er hat gepruefet dort
- mit der armenn christenhait,
16075 des zergant sein ar bait
inder helle nimmer:
sein weicz ist nūr ymmer.
da uns Got vor pewar!
des helf uns dye rain schar
16080 die er hat gesant dar
vil sālchleich und sünden par!

[145^{ra}]

59. Vonn Sand Laurencio.

- Do sant Sixt volendet het,
Decius sant ander stet
nach dem rainenn Laurencio.
16085 zū dem sprach er also:
'wo ist der chīrchenn hort
da ich vonn han gehort,
den du hast behaltenn?
wiltu des lebens waltenn,
16090 denn scholtu zaigenn mīr,
daz wil ich ratenn dīr.'
Laurencius den chaiser ann
sach
und ein wart er nicht ensprach.
daz versmacht dem chaiser da
16095 und enphalch in Ypolito,
der in mit pandenn wol pewart;
und mit im wart verspart
ander christen ein michel tail.
wer wolt werdenn hail,
- 16100 der gie zū dem charcher sa:
der wart gesunt da.
Nūn lag pey im gevangenn
Lucellus indenn pandenn.
der het so vil gewaint,
16105 daz im die augen warnn
verstaint
so daz er nicht ensach.
Laurencius zū im sprach:
'Lucelle, la dein wainenn sein,
pis vest an dem glaubenn dein!
[145^{rb}] des todes scholtu dich verwegen
16111 durch Got, durch daz ewig
leben.'
auf sein aügen leit er sein
hant,
der nebel im vonn den augen
swant.
daz zaichen da ze Rom erhal

16067. vil *fehlt B.*
16069. Maxinian *C.*
16072. manig ander *B.*
16075. zergat *B.*
16077. sint *nv B.*
16081. Saelichleich an s. bar *B.*
59. *B* 191^{rb}—193^{va}, *P* 100^{ra}—101^{va}. *Überschrift*: V. s. Laurenciū *B*, V. s. Laurencius *P*.
16082. geendet *B.*
16087. han von *P.*
16091. Des *B.*
16092. den ch.] in *B.*

16093. er *fehlt B.* sprach *P.*
16099. Wer von sunden w. w. h. *B.*
16100. charcz^b *C.* da *BP.*
16101. iesa *B(P).*
16105. wurden *B.* ersteint *B(P).*
16106. So *fehlt B.*
16108. seim *C.*
16110. bewegen *B(P).*
16111. Durch Got *fehlt B.* durch] vū *P.*
16113. im *fehlt B.* vor *P.* v̄swant *BP.*
16114. da *fehlt B.*

- 16115 inder stat iberall.
davonn wer da plint was
oder sunst chawm genas,
vil pald er czü dem charcher
gie
und seinen gesunt er da enphie.
- 16120 Also tet er wunder
mit zaichenn besunder.
davon er manigen bechert
und den christentum wol mert.
er was der zaichenn für war
- 16125 von Got gewaltig gar.
do Ypolitus sach die wunder
und hort sein ler daründer,
vil gachs er sich tauffen lie,
und mit im tauf enphie
- 16130 weib und chind und sein ge-
sinde,
die er mit ler vil linde
sterkchet in dem christentum:
er was Got an selenn früm.
Darnach uber drey nacht
- 16135 wart er für denn chaiser
pracht.
der sprach in czornn zü im:
'wo hastu getann hin
deines maisters hort?'
- [145^{va}] Laurencius sprach andem wort:
16140 denn hort des liebenn maister
mein
habent arm leüt dahin
getragenn indaz himelreich.
er hiez in gebenn für sich
denn armenn christen durch
Got.
- 16145 ich han gelaist auch sein
gepot.
der chaiser schuef alzehant
im abziehenn sein gewant
und in mit dorn slahen ann,
so dazdaz plüt weiten rann.
- 16150 Laurencius daz gerne lait
durch Got und sein genedichait.
do hiez er pringen ander czeit
da er in wolt schrekken mit:
mit wew mann dye heiligenn
toten phlag,
- 16155 Laurencius daz ringe wag.
Daz tet dem chaiser ande,
do er marter maniger hande
also gar ringe wakch
und davonn nicht erschrakch.
- 16160 der chaiser sprach zü im doch:
'oppher denn gotternn noch!

16117. Oder s.] Vnd vor siechtum B, O. suz P.

16119. Und fehlt B. er fehlt P.

16120. Sus B(P).

16123. V. christen glauben m. B.

16124.25 fehlen B.

16126. daz BP.

16127. hort fehlt B. besunder B.

16129. die t. B.

16130. Sein w. vnd sein gesinde B.

16131. er d. i. Laurentius.

16132. an B.

16134. tag P.

16135. dem in denn verbessert C.

16140. maisters P(B).

16141. hin BP.

16143. gebenn] tragen B.

16145. auch fehlt B.

16146. zehant B.

16147. allez sein P.

16150.51 fehlen B.

16150. vil gern P.

16151. Vnd g. sein genad said P.

16152. Darnach prach man an der stet B.

16153. er] man B.

16154. Mit wiü P, Da B. h. mit t. B.

toten phlag B(P), fehlt C.

16157. die m. P, in martert B.

16158. Gar fur nicht wag B.

16159. Vnd des B. erschrack B(P),
ensprach C.

16160. Das tet dem ch. ande d. B.

16161. Er sprach den g. n. B.

- oder es wirt an dir versuecht
was dir taug dein got verflucht.
die red was Laurencio czornn.
16165 er sprach: 'we dir, dü verlornn!
dein gotter sind verfluchet,
und wer ir hilfe suechet,
der hat sich selber gar be-
trogen.
[145^{ob}] ir hilf manigen hant gezogen
16170 indie pitternn helle
zü dem tiefel, irem geselle.
und alle dein marter furcht ich
nicht:
si ist mir ein zuversicht
zü dem himelreiche,
16175 da frewd ist ewichleiche.
der marter han ich ye gegert
und mein marter dich gewert,
dastu prinnest ymmer.
dein not zergat auch nimmer.'
16180 Do er daz het gesprochen,
daz wart an im ser errochenn.
er hiez in mit chnüteln slann
so lang daz manig mann
wundert daz er genas.
16185 indenn nöttenn und er was,
rief er czü Got vonn himmel-
reich:
- 'Jesu, erparm dich uber mich.'
sein ruffenn daz er tet do,
daz was *czornn* Decio,
16190 und hies in mit panden swinden
zü der schrayat pindenn,
und mit gaiselnn ann slann,
da hieng vor pley ann;
und slüg man in so lange
16195 daz paide weib und manne
erparmet sein grozze not;
und mocht doch nicht sterben
tot,
doch der geist chawm pelaib.
[146^{ra}] Do mann sein vil getraib,
16200 do sprach Laurentius hincz Got:
'bedenkch, herr, mein not!
Jesu Christe, got mein,
enphach meinenn geist hin!'
do er des gepetenn het,
16205 ez cham ein stimm ander stet,
die der chaiser wol hort.
sy sprach zü im andem wort:
'du müst vil not leidenn noch,
dein not verchert sich doch.'
16210 der chaiser vonn der stimme
gewann grozzen grimme
und liez ye mer und mer
slahen,

16162. noch an dir *B.*
16163. toug dir *B.*
16164. Das was *B.*
16165. dir *fehlt P.* du *fehlt B.*
16166. sein *B.*
16167. ir] in *B.*
16168. selb *BP.* gar *fehlt B.*
16169. habent *BP.*
16172. Und *fehlt B.*
16173. mir sam *P.*, m. newr *B.*
16174.75 *fehlen B.*
16176. begert *P.*
16179. auch *fehlt B.*
16180.81 *fehlen B.*
16181. gerochū *P.*

16182. Do hiez man in *B.*
16185. do er inne w. *B.*
16186. Rūft *P.* er czü Got vonn] gen *B.*
16187. Got her u. mich erp. dich *B.*
16188.89 *fehlen B.*
16189. warnn was *C.* zoñ *P.*, *fehlt C.*
16190. Darnach h. man in *B.*
16192. ann] in *B.*, *fehlt P.*
16194. Da *BP.*
16196. grozze *fehlt B.*
16199. sin *P.*, sey *C.*, des *B.*
16200. zegot *B.*
16205. Do *B.*
16212. hies *B(P).* h. in mer sl. *B.*

- daz es erparmt die ez sahen.
 Ein ritter hiez Romann,
 16215 der sach dise marter ann
 und die not die er lait.
 offenleich er do sait:
 'Laurenci, gelaub mîr,
 ein jungelînkch stet pey dîr,
 16220 des schön ist nicht geleich.
 den siech ich alles salben dich
 und streichenn deine lid.
 der dîr alle sterkche geit.
 davon peswêr ich dich,
 16225 dastû icht lazzest mich
 lenger an der haidenschaft.
 [146^{rb}] leg an mich der tauffe chraft!
 da Decius daz erhört und sach,
 zû Valeriann er sprach:
 16230 'uns hat sein zawber list
 uber chomen an diser frist,
 und hiez Laurencium ab slann
 und furen gevangen dann,
 und wart wider geantwurt do
 16235 dem richter Ypolito.
 auch lief hin Romann,
 einenn emmer mit wazzer er
 nam
 und viel für Laurencium nider.
 Laurencius zuecht in wider,
 16240 und wart getauft zehant:
 der recht glaub wart im
 erchant.
 do daz Decius erhört,
- er hiez in enthaubten andem
 wort
 — indem augst, hör ich
 sagenn —
 16245 und wart ze Rom auch be-
 graben.
 Andas gericht saz er nider,
 der chaiser, und hiez wider
 Laurencium für sich pringenn;
 opphern er in wolde twingenn.
 16250 daz schuef er mit dem rainenn
 Ypolito, der wainenn
 ser darumb begünde.
 Laurencius sprach ander stunde:
 'wain nicht, lieber mann!
 [146^{va}] du scholt darumb mer frewden
 han,
 16256 wann ich ezü denn frewden
 gan,
 das ich Got schol sehenn ann.
 do er für denn chaiser cham,
 Decius, der gotte gram,
 16260 fragt in, wer er wêre.
 Laurencius der sâldenbêre
 tet im sein geslechte chünd
 und sprach so zestünd:
 'von Ispani pin ich gepornn
 16265 und hann christenglauben ge-
 sworn
 und pin geczogen hie ze Rom.
 von Gottes gepot ich nie cham.'
 Decius sprach: 'tû mein gepot

16222. streichenn] strichet alle *P.*
 deinenn *C.* gelit *P.*
 16225. icht] ich lenger *B.*
 16226. Lang in diser *P.*, An der *B.*
 16228. daz hort vnd *P.*, fehlt *B.*
 16229. er da *P.*
 16232. ab lan *BP.*
 16235. richter *BP.*, Ritt' *C.*
 16237. emm' *C.*, eimer *B.*
 16245. Ze *R.* wart er b. *B.*

16246. er fehlt *B.*
 16249. betwingen *B.*
 16251. der] do *B.*
 16254. vil l. *B.*
 16255. fraud *B(P).*
 16257. Da *BP.*
 16259. gots *B(P).*
 16263. an der st. *B.*
 16265. hab christentum *B.*
 16268. laiste *B.*

- und oppher dem abgot,
 16270 oder dis nacht wirt fur war
 geendet mit deiner marter gar.
 Laurencius antwurt do
 dem chaiser Decio:
 'mein nacht hat vinster nicht;
 16275 mir erscheint stätes liecht.'
 Der chaiser hiez im sann
 die czend mit stainenn in slann.
 und do das was getann,
 er hiez in furen dann
 16280 und auf einenn rost legenn,
 und fleizzichleich des phlegen
 daz man in darab nicht nēme,
 uncz er vonn dem leben chēme.
 der rost was lang und prait;
 [146^{vb}] under *den* rost mann *do* lait
 16286 prinunder chol vil:
 so lang auf daz czil
 das er gar gepraten was;
 vil chaum er do genas.
 16290 Der chaiser sprach zü im
 doch:
 'opper dem abgot noch!
 Laurencius ze himel sach
 und czü dem chaiser *er* sprach:
 'ich hann Got von himelreich
 16295 mit willen geoppert mich.
 wann Gottes oppher ist aller-
 maist
- gepinter leib mit dem gaist.
 armer chaiser, nün sich:
 du hast wol gepratenn mich,
 16300 cher mich umb und iz!
 du pist des tiefels impiz.'
 do er das gesprochen het,
 er sprach gen Got ander stēt:
 'Jesu, lob und ere hab,
 16305 und vil gnaden ich dīr sag,
 dastü mich nicht enlast
 und mich in meiner marter hast
 gesterkchet also sälichleich!
 Jesu her vonn himelreich,
 16310 ich chan nicht voldankchen dīr
 dastü wilt gestatten mir
 das ich schulle zü dīr gann,
 daz ich daz erarnet hann.'
 [147^{ra}] und do er die red verlie,
 16315 Got da sein sel enphie.
 Des morgens der priester
 Justinus
 cham waynund und Ypolitus
 und namenn den hern leichnam
 und bestatten in, als es im
 czam,
 16320 inder gruft pey dem wege da
 der da hiez Tyburcina,
 auf Quiriace aigenlin,
 der witibenn, der sin
 stünd ser auch nach Got.

16271. Volendet *B.* deiner *fehlt B.*
 16275. scheint *B.*
 16280. ainen yssnen r. *P.*
 16283. Uncz] Bis daz *B.*, bis *P.*
 16285. den *BP*, *fehlt C.* do *BP*, in *C.*
 16286. kolen *BP.*
 16287. pis auff *B(P).*
 16288. gar] wol *B.*
 16289. do] doch *BP.*
 16293. Und *fehlt B.* er *BP*, *fehlt C.*
 do spr. *B.*
 16296.97 *fehlen B.*
 16297. Gebein *P*, Gepaint^s *C.*
16303. zu got *B.*
 16304. Jesu vil gnad ich dir sage *B.*
 16305. Lob vnd ere immer hab *B.*
 16306. v̄last *B.*
 16309. her] christ *BP.*
 16311.12 *umgestellt B.*
 16314. do er do *B.*
 16315. da *fehlt B.*
 16317. waynund *fehlt B.*
 16319. gezam *P.*
 16323. der auch aller ir s. *B.*
 16324. ser *fehlt P.* auch *fehlt B.* vol
 nach *P.*

16325 daz wir auch volgen seim gepot
und verdienenn daz himelreich,
des helf uns der tugentleich,

der edel ritter Romanus
und der hoch martrer Lau-
rencius.

[147^{va}]

60. Von sand Tybureio.

16330 Der chaiser Maximiann
schuef mit Fabiann,
mit seinem richter,
wo ein christenn wër,
das er sy twung mit maniger
not
16335 opphern oder in têt denn tot.
für denn cham Torquatus.
zü dem sprach Fabianus:
'was gelaubestu oder wer
pistu?
daz scholtu mîr sagen nûn.'
16340 Torquatus sprach alczehant:
'ich han mich ann Got gewant.
Got dienenn mein hercze gert,
daz hat Tyburecius mich gelert.
der was ein christenn rain,
16345 gen Got was sein andacht nicht
chlain.
sein vater was ein senat,
reich und edel ze Rom inder
stat;
der het sich auch an Got ge-
want,
Cromacius was er genant.
16350 der vorcht die marter so ser

das er pelaib ze Rom nicht
mer.
für daz er christenn wart,
er hueb sich andie vart
und entwaich in Campaniam.
16355 Policarpus seinenn sün nam
und sant Sebastianus
und der rain Tranquillinus,
und prachten Tyburecium
darann

[147^{vb}] daz er wart ein christen mann.'

16360 Davon do Torquatus
het vonn im geret sus,
do sprach der richter Fabiann
zü Tyburecio denn rainen mann:
'hastu sein rede gehort?
16365 ist daz dein wort:
hastu in gelert
und dich selben verchert?'
Tyburecius sprach: 'ich hann
wol
mich verdacht als ich schol,
16370 daz ich versmech die abgot
und volg Gottes gepot.
der Jesus Christ ist genant,
anden ich mich hann gewant.'

60. B 193^{va}—194^{rb}; in B nach 61. Hippo-
lytus. Überschrift: V. s. Tyburtzen B.

16332. schaffer B.

16334. maniger fehlt B.

16335. O. dem abgot B.

16338. oder wer pistu fehlt B.

16339. nv B.

16345. chlein B, fehlt C.

16347. Reich u. e. z. Rom] Ze R. vil reicher B.

16348. auch sich B.

16350. Er B. vorkeht C. martr^s C.

16351. ze r. beleip B.

16353. andie vart] aus der stat B.

16356. sant fehlt B.

16357. Tranquillus B.

16360. Davon fehlt B.

16361. Von im h. B.

16362. ritter B.

16363. denn C = dem B.

16369. verchert B.